



Erleichterter Auswahlprozess Linienpilot/-in SWISS für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der SPHAIR-Testung

Um sich für die Ausbildung zur Linienpilotin/zum Linienpiloten SWISS zu qualifizieren, bzw. die Laufbahn im Cockpit eines SWISS-Flugzeuges zu beginnen, gilt es, das Auswahlverfahren bei den entsprechenden eignungsdiagnostischen Abteilungen der SWISS International Air Lines AG erfolgreich zu bestehen. Dies beinhaltet einerseits den Medical Check, andererseits die Eignungsabklärung hinsichtlich fliegerischer Begabung und Persönlichkeit. Begabung und persönlichkeitsmässige Eignung werden in einem vierstufigen Verfahren geprüft, wobei jede Stufe selektiv ist.

Die erste Stufe besteht aus einer psychometrischen Testbatterie am Bildschirm, ähnlich, wie sie im Rahmen der SPHAIR-Abklärung am Fliegerärztlichen Institut FAI in Dübendorf mit Blick auf die fliegerische Vorschulung vorgenommen wird.

Für alle jene SPHAIR-BewerberInnen, welche das Screening am FAI sowie die fliegerische Abklärung/Ausbildung im Rahmen von SPHAIR absolviert haben und das entsprechende Zertifikat inkl. Leistungsbeurteilung (Mindestanforderung: „für eine Berufspilotenausbildung empfohlen“) ihrer Bewerbung beilegen, gilt ein erleichtertes Auswahlverfahren bei SWISS: Die Bewerberin, der Bewerber muss zwar wie alle anderen KandidatInnen das gesamte vierstufige Verfahren durchlaufen. Die erste Stufe hat jedoch keinen selektiven Charakter, d.h. unabhängig vom Ergebnis im Testlabor wird die Einladung zur zweiten Teststufe erfolgen. SWISS erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass das SPHAIR-Ergebnisblatt nicht älter als sieben Jahre alt sein darf.

SWISS International Air Lines freut sich, mit dieser Massnahme ein Zeichen zu setzen und darauf hinzuwirken, dass SPHAIR auch als Startbahn für eine Laufbahn in der Zivilluftfahrt erlebt wird.